

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

8. April 1950

Blatt 696

Lebensmittelkarten für die nächste Versorgungsperiode =====

8. April (Rath.Korr.) Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

In Wien und den Randgemeinden werden die Lebensmittelkarten für die nächste Versorgungsperiode in der kommenden Woche von Mittwoch, den 12. bis Freitag, den 14. April, ausgegeben. Die Inhaber der Behebungsausweise mit dem Kennzeichen A erhalten die Lebensmittelkarten am Mittwoch, die mit B am Donnerstag und jene mit C am Freitag.

Die Milchbestellscheine müssen bis spätestens Samstag, den 22. April, in einem Milchgeschäft abgegeben werden.

Trauerfeier für Altgemeinderat Karl Reder =====

8. April (Rath.Korr.) Im Krematorium versammelte sich gestern eine große Zahl von Trauergästen, um dem am 1. April verstorbenen langjährigen Gemeinderat von Ottakring Oberamtsrat Karl Reder die letzte Ehre zu erweisen.

Mit Bürgermeister Dr.h.c. Körner waren die Mitglieder des Stadtsenates und viele Gemeinderäte erschienen. Nach einem Trauerchor würdigte Vizebürgermeister Honay das vorbildliche und fruchtbare Wirken des Verstorbenen, wobei er besonders die großen Leistungen hervorhob, die Reder von April 1945 bis in die letzte Zeit auf dem schwierigen Gebiete der Lebensmittelversorgung Wiens vollbracht hat.

Der Zentralsekretär der Gewerkschaft der städtischen Bediensteten G.R. Pölzer hielt dem Verstorbenen einen tiefempfundenen Nachruf, in dem er vor allem für dessen Arbeit im Interesse der Gemeindebediensteten dankte.

Mailänder Mittelschullehrer im Rathaus
=====

8. April (Rath.Korr.) Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute vormittag 60 Mailänder Mittelschullehrer und Mittelschullehrerinnen, die zum Abschluß ihrer Studienreise durch Österreich für einige Tage nach Wien gekommen sind. Zur Begrüßung der italienischen Gäste hatten sich auch Vizebürgermeister Honay, Stadtrat Dkfm. Nathschläger, in Vertretung von Vizebürgermeister Weinberger, der Geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner und Gemeinderat Dr. Stemmer eingefunden.

Der Bürgermeister begrüßte die Mailänder Pädagogen im Namen der Stadt und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß sich die gegenseitigen Beziehungen zwischen Italien und Österreich immer intensiver und freundlicher gestalten. Es ist besonders zu begrüßen, daß unter den Gästen, die Wien besuchen, immer häufiger Erzieher der Jugend sind.

Im Namen der Gäste dankten den Vertretern der Stadt für den herzlichen Empfang Frau Prof. Bertonini und Frau Prof. Mottana. In beiden Ansprachen wurde der Dank für den herzlichen Empfang und die Wünsche nach einer Zusammenarbeit zwischen den Erziehern Wiens und Mailands ausgesprochen. Nach dem Empfang folgte eine Besichtigung des Rathauses.

Ein Ständchen für den Bürgermeister
=====

8. April (Rath.Korr.) Die Kapelle der Berner Postangestellten, die zu Ostern als Gast ihrer Wiener Kollegen in Wien weilt, hat heute mittag im festlich geschmückten Arkadenhof des Rathauses Bürgermeister Dr.h.c. Körner ein Ständchen gebracht. Die 60-Mann starke Postmusik in ihren Uniformen, sowie die 36 Harmonikaspieler und die übrigen Teilnehmer dieser Osterfahrt, wurden schon beim Einzug ins Rathaus Gegenstand herzlicher Ovationen der vielen Zuhörer.

Nach dem Ständchen kam der Bürgermeister, begleitet von Vizebürgermeister Honay, Stadtrat Dkfm. Nathschläger, in Ver-

tretung von Vizebürgermeister Weinberger und den Mitgliedern des Stadtsenates in den Arkadenhof und hieß die Schweizer Gäste im Namen der Stadt herzlichst willkommen. Nach einer Begrüßungsansprache durch den Vertreter der Berner Generalpostdirektion, Herrn Diener, überreichte eine Trachtengruppe von Berner Mädchen dem Bürgermeister einen großen Blumenstrauß und die Postler ein Prachtexemplar der Jubiläumspublikation "Hundert Jahre eidgenössischer Post" mit einem Album von Jubiläumsmarken des Weltpostvereines. Der Bürgermeister dankte für die schönen Ostergeschenke und wünschte den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Die Berner Postmusik veranstaltet heute abend im Simmeringer Brauhaus ein öffentliches Konzert. Am Ostersonntag unternimmt sie einen Ausflug in die Wachau.

Vormittag begrüßte der Bürgermeister im Rathaus noch eine zweite Gruppe von Schweizer Gästen: Die Mitglieder des Arbeiterschachklubs aus Bern und des Schachvereines der kaufmännischen Angestellten aus Zürich, die in der Osterwoche gegen den Schachklub "Hietzing" und die Schach-Vereinigung "Finanz" ein Turnier ausgetragen haben. Der Bürgermeister begrüßte in Anwesenheit von Vizebürgermeister Honay und Stadtrat Dkfm. Nathschläger die Schweizer Gäste und dankte für ihren Besuch. Der Züricher Schachmeister Lange fand Worte der Begeisterung über die herzliche Aufnahme in Wien. Er versicherte, daß seine Freunde mit den besten Eindrücken in ihre Heimat zurückkehren werden.